



HOLSTEIN
Entdeck was Neues!

Informationsaustausch Tourismusentwicklung
12. und 17. September 2024

1. Organisation des Tourismus in Schleswig-Holstein
2. Tourismusagentur Schleswig-Holstein
3. Schleswig-Holstein Binnenlandtourismus e.V.
4. Holstein Tourismus e.V.
5. Relevante Förderprogramme
6. Fragen und Aussprache
7. Ausblick

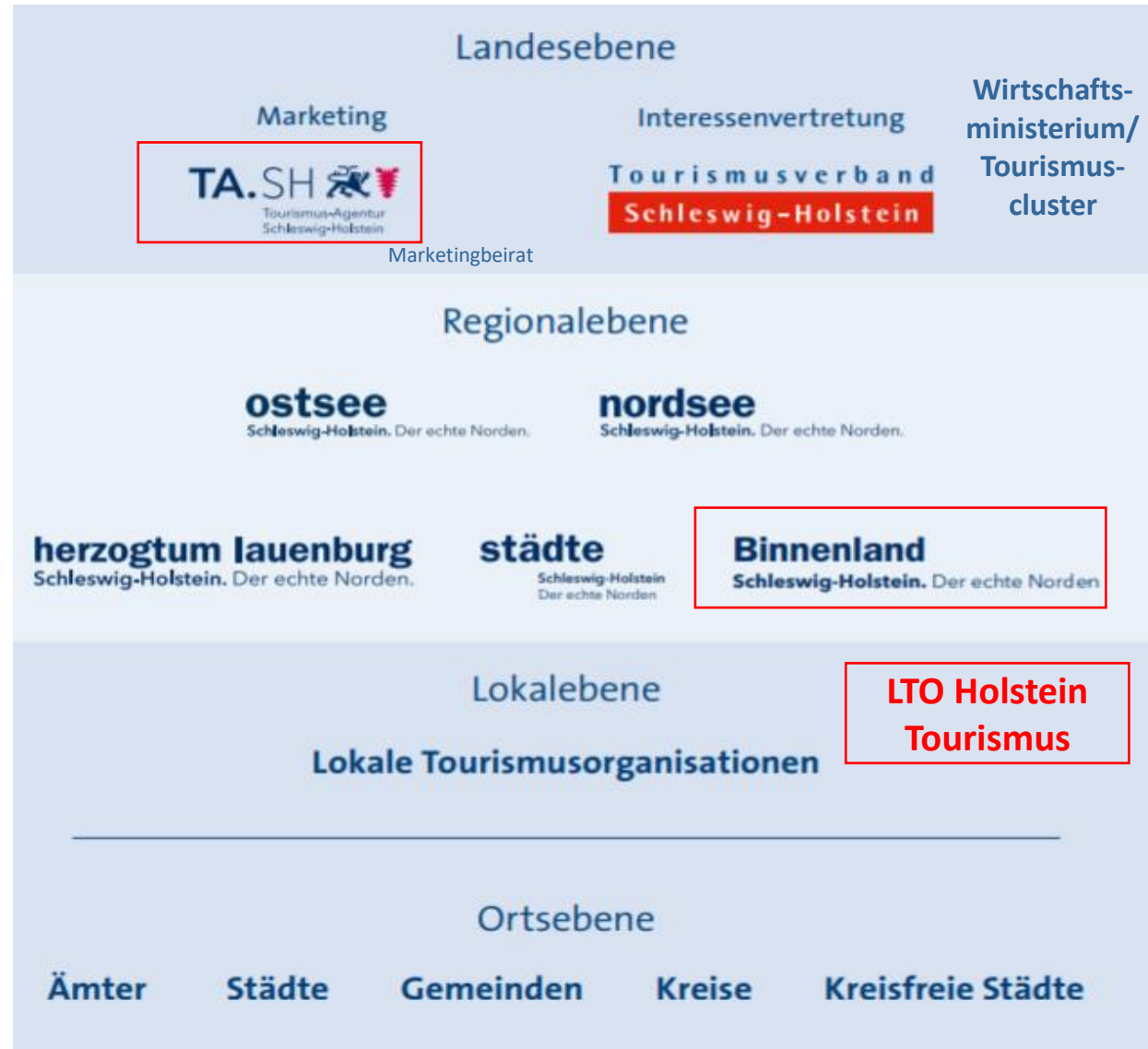
Gern auch zwischendrin Fragen!

1. Organisation des Tourismus in Schleswig-Holstein

- Landestourismusstrategie
- Marktforschung
- Förderung/ Planung
- Aufmerksamkeit
- **Neukundengewinnung**

- **Bündelung von Angeboten/ Marke**
- Zusammenarbeit mit Landesebene
- **Interessenvertretung**

- Lokale Strategie
- Angebotsentwicklung
- Informierende Kommunikation
- Lokale Partnerschaft für Angebote, Infrastruktur
- Gästeservice



Quelle: TVSH

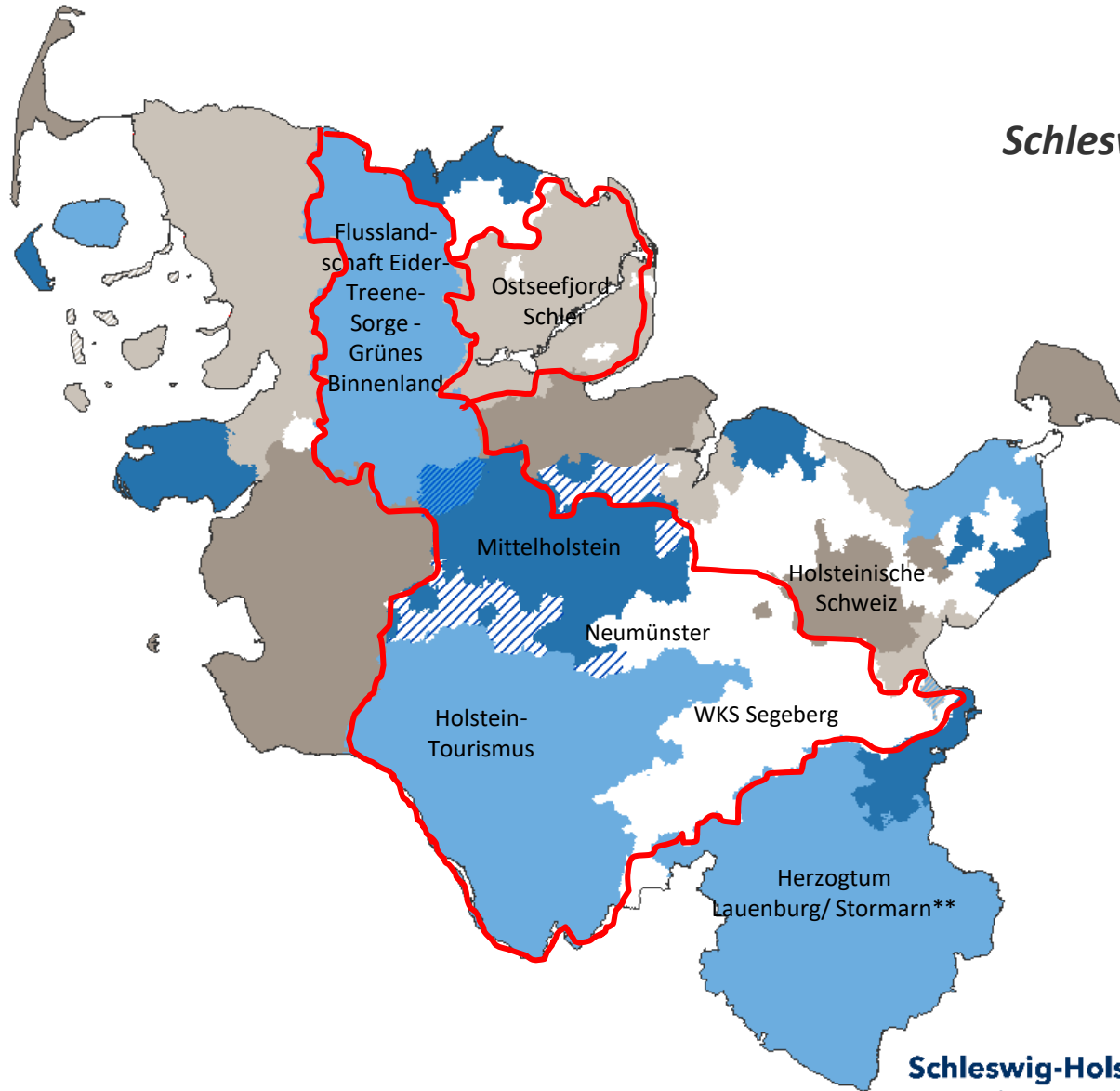
2. Tourismusagentur Schleswig-Holstein

Positionen	Summen (ohne eigenes Personal)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bild- und Textproduktion, zentrales Print	203.400 €
Marktforschung	37.000 €
Messen (bisher noch ITB)	60.000 €
Inlandsmarketing	570.000 € davon Radtourismus: 70.000 €
Kooperationen: Städte, Binnenland, Ostsee, Nordsee	420.000 € Binnenland: 120.000 €, davon 30.000 € von Regionen
Digitales Management (Landestouristische Datenbank, Open DATA,...)	275.000 €
Auslandsmarketing	287.000 €
Meeting & Incentives	80.000 €
Nachhaltigkeitsmanagement	20.000 €
<u>Gesamt</u>	<u>1.952.400 €</u>

Tourismusagentur hat dazu unterschiedliche landesweit besetzte Begleitgremien:

- Marketingbeirat
- AG Pressearbeit
- AG Binnenlandmarketing
- AG Digitalisierung
- AG Nachhaltigkeit

3. Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. (SHBT)



Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. (SHBT)

Grünes Binnenland, Eider-Treene-Sorge

Mittelholstein Tourismus

WKS Segeberg

Holstein Tourismus

Stadt Neumünster

Ostseefjord Schlei

weitere Partner im Binnenland

Herzogtum Lauenburg/ Stormarn

Holsteinische Schweiz

3. Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. - Aufgabenzusammenfassung

- Mitgliedsbeiträge: 35.000 €
- Interessenvertretung
 - Steuerungskreis Tourismus Ministerium
 - AG Binnenlandmarketing
 - Gründung ARGE Binnenland Tourismus e.V.
 - Marketingbeirat TASH
- Website: Bündelung der Angebote für die Tourismusagentur
- Träger des aktuellen Entwicklungsprojektes zum **Ochsenweg**

3. Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus

Der **Binnenlandtourismus** ist seit **2017** in den Landeskoalitionsverträgen als strategisches Entwicklungsthema benannt. Das ist seitdem passiert:

1. **Binnenlandstudie**: Thematische Ausrichtung Binnenland Trägerschaft des SHBT
2. **Gründung AG Binnenlandmarketing** mit der TASH
3. **Binnenlandtourismus ist eigenes Handlungsfeld** in der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein
4. **Binnenlandstrategie – Förderprogramm**
ab 2025-2029: 13,5 Mio. € Fördermittel für das Binnenland
ARGE Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein e.V.



Daran haben wir lange gearbeitet!
(Interessenvertretung)

„Aktives Naturerlebnis“	„Aktives Landerlebnis“
1	2
mit persönlicher Note	

3. Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus - Binnenlandstrategie - Förderprogramm

- Laufzeit der Förderung: 2025-2027 (2029)
- **13 Mio. €** | 6,5 Mio. Euro EU-Mittel | 6,5 Mio. € Landesmittel
- **Förderquote:** 80% der Bruttokosten,
Träger: öffentliche Träger, Tourismusorganisationen
- **Förderfähige Kosten mindestens: 200.000 €**
- **Höchstfördersumme: 500.000 €**
- **Gebietskulisse:** amtliches Übernachtungsstatistik übriges Schleswig-Holstein
- **ARGE Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein e.V.**
Ist Träger der Strategie, Auswahlgremium ist der Vorstand
 - **Geschäftsstelle** im Aufbau
- **Mitgliedschaft** ist offen, Finanzierung erfolgt durch Kreise und die Stadt Neumünster



Nachhaltigkeit (+ Barrierefreiheit, Qualität/Qualifizierung) und **digitale Transformation** als übergeordnete Ziele + Handlungsfelder

Naturerlebnis
(+Wandern + Wasser)

Radverkehr

**Klimagerechte
Mobilität**

**Arbeits- und
Fachkräfte**

**Beherbergung
und Gastronomie**

**Regionalität
und Kultur**

DER OCHSENWEG

Auf dem Weg zur ersten Qualitätsradroute Schleswig-Holsteins

OCHSENWEG LANDGEMACHT!

Wir wollen die **Wegeführung**, die **Beschilderung** und die **Rastplatzsituation** verbessern. **Gastronomische Betriebe** und **Übernachtungsbetriebe** wollen wir als **Ochsenweg-Partner** gewinnen. Der Ochsenweg soll mit den Geschichten, die wir erzählen, zu einem attraktiven **Landerlebnis- und Landgenussradweg** mit deutschlandweiter Bedeutung werden.



Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus

- Projektpartner: Arbeits- und Finanzierungsstruktur

Landesförderung aus der Richtlinie
„ab aufs Rad“

- ✓ Fördermittel: 200.000 € des Landes für **nicht-investive Maßnahmen**
- ✓ Förderprojektvolumen: 426.891 €
- ✓ Finanzierende Partner: 5 Kreise & 2 kreisfreie Städte

zusätzlich:

160.000 € vom Landwirtschaftsministerium für den Themenstrang
„Landwirtschaft gestern, heute und morgen“

Gesamtvolumen:

ca. 587.000 € bis September 2025

OCHSENWEG LANDGEMACHT!

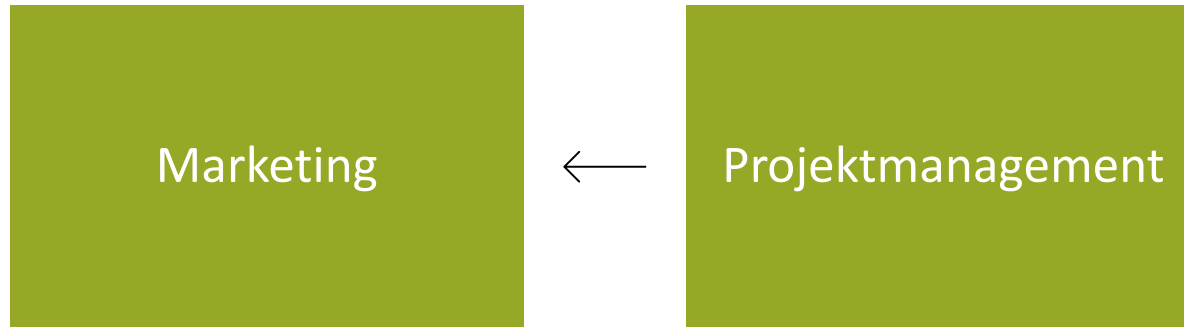


Qualitätsradroute Ochsenweg

Bausteine



OCHSENWEG LANDGEMACHT!



4. Holstein Tourismus e.V.

- Landestourismusstrategie
 - Marktforschung
 - Förderung/ Planung
 - Aufmerksamkeit
 - **Schleswig-Holstein Kommunikation**
-
- **Bündelung von Angeboten/ Marke**
 - Zusammenarbeit mit Landesebene
 - **Interessenvertretung**
-
- Lokale Strategie
 - Angebotsentwicklung
 - Informierende Kommunikation
 - Lokale Partnerschaft für Angebote, Infrastruktur
 - Gästeservice



Quelle: TVSH

4. Holstein Tourismus e.V. – Das Gebiet



Mitglieder Holstein Tourismus e.V.

Kreis Steinburg

Kreis Pinneberg

Dithmarschen Tourismus e.V.

Stadt Brunsbüttel

Burg

Stadt Glückstadt

Wilstermarsch Service GmbH

Integrierte Station Haseldorf

Stadtmanagement Itzehoe GmbH

AktivRegion Holsteiner Auenland e.V.

Kollmar

IHK zu Kiel, Zweigstelle Elmshorn

Stadtregion Elmshorn

egw: Wirtschaftsförderung

WEP

Sparkasse Westholstein

4. Holstein Tourismus e.V. – Unsere bisherige Strategie - Tagestourismus

Volltextsuche Q DE | EN

Startseite | Kontakt | Business | Impressum | Datenschutzhinweise | AGB

Unsere Region | Erlebnisse | Tipps | Unterkünfte | Veranstaltungen | Service

Unsere Erlebniswelten

In der Natur (Wandern)

Radfahren (Radtouren)

Für Familien (Gemeinsame Erlebnisse)

Für Aktive (Golfen)

Auf dem Land (Erlebnissbauernhöfe)

Auf dem Wasser (Kanu fahren)

#einfach mal raus

Alltag raus, Grün rein

binn' was erleben!

binn' mittendrin!

Naturpark Aukrug

Website: 100.000 Besucher

Tagesausflugziele

Tagesradtouren

Veranstaltungskalender

Buchungsplattform

Freizeitkarten

Social Media

Newsletter: 900 Abonnenten

**Kommunikation an Westküste
und im Nordwesten Hamburgs**

4. Holstein Tourismus e.V. – Unsere bisherige Strategie

- Darum arbeiten wir an einer positiven Tourismusentwicklung



Stärkung regionaler Wirtschaft



Sicherung Kaufkraft & Gästefrequenzen



Sicherung Wohn- & Lebensraumqualität



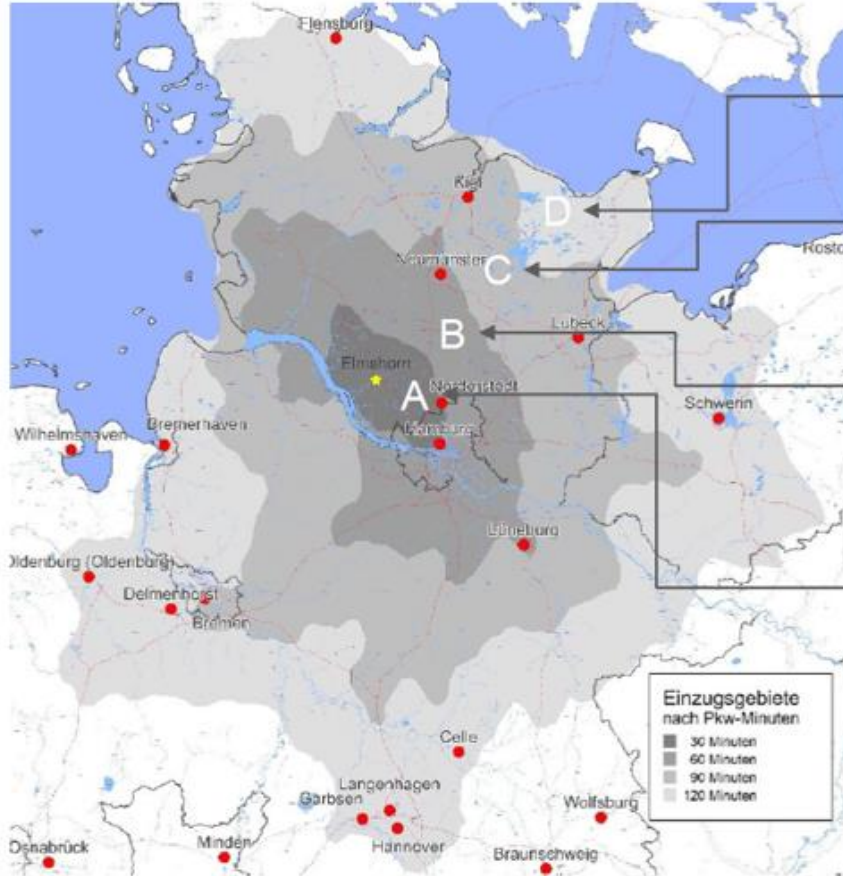
Sicherung Freizeit-, Kultur- & Erlebniswert

Unsere wirtschaftlichen Ziele bis 2030

➔ von 700.000 auf 1 Mio. Übernachtungen

➔ Umsatz aus Tourismus von 270 Mio. € auf 310 Mio. € steigern
Tagesgäste: 169 Mio. €
Übernachtungen: 101 Mio. €

4. Holstein Tourismus e.V. - Einzugsgebiet



Zone A-D (0-120 Min.)
EW: 8.885.115

Zone A-C (0-90 Min.)
EW: 5.705.748

Zone A+B (0-60 Min.)
EW: 3.343.444
AK: 9.588.000
ÜN: 19.673.000

Zone A (0-30 Min.)
EW: 995.771
AK: 2.728.000
ÜN: 5.529.000

Holstein hat ein starkes Einzugsgebiet für den Tagestourismus und das Kurzreisesegment

→ Die Steuerung und Auslastung ist hierbei enorm wichtig!

EW: Einwohner;
AK: stat. Ankünfte; ÜN: stat. Übernachtungen

Hinweis: Es handelt sich hier um eine kumulative Darstellung, d.h. in der Zone C sind die Zonen A und B einbezogen.

4. Holstein Tourismus e.V. - Unsere neue Strategie

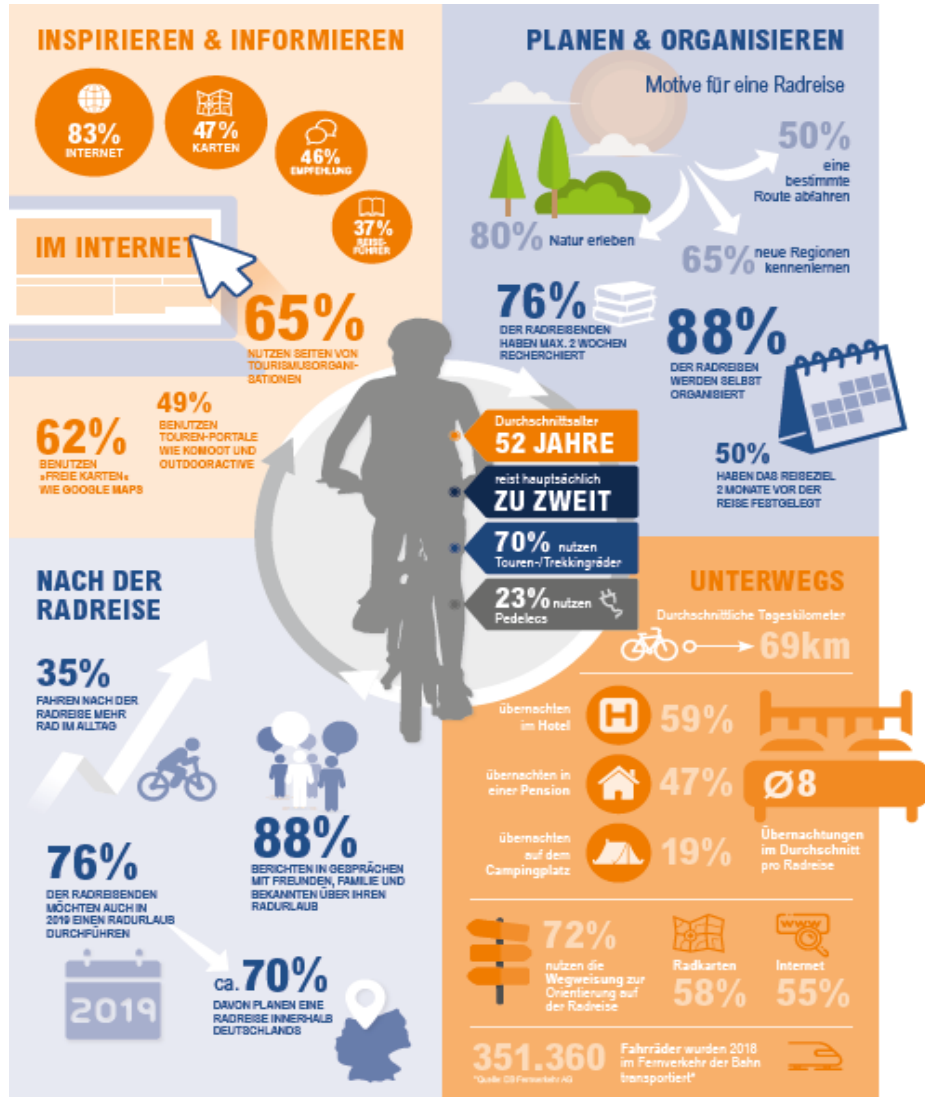
Fokus auf Kurzreisen
und Urlaub



4. Holstein Tourismus e.V. - Unsere neue Strategie

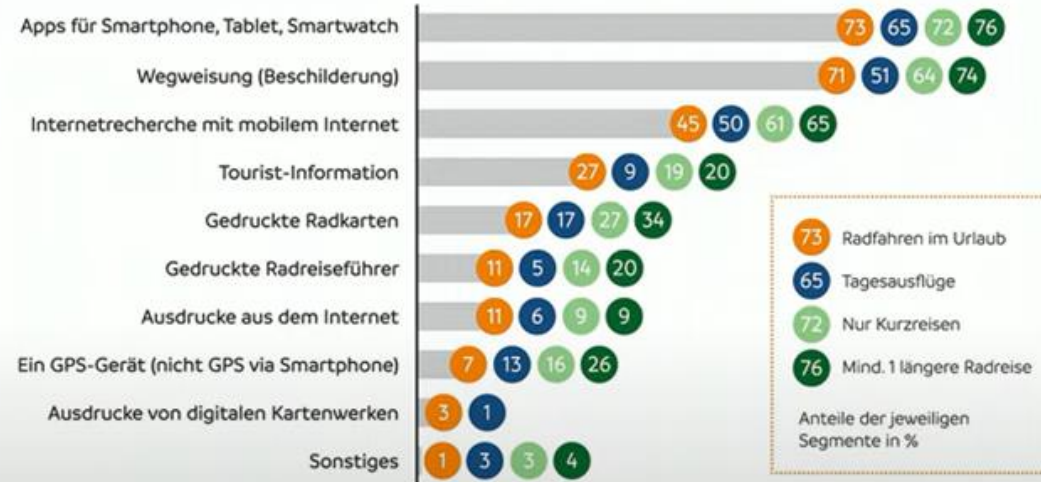
- Themen des Binnenlandes spezifiziert auf Holstein
- **Kurzreisesegment**
 - Tourismusagentur Schleswig-Holstein „bespielt unser Einzugsgebiet“ nur bedingt
 - Kooperation auch mit der Metropolregion Hamburg wichtig
 - Eigener Vertrieb im definierten Quellgebiet wichtig

4. Holstein Tourismus e.V. – Beispiel Radfahren - Übernachtungstourismus ist Teamleistung!



Orientierung unterwegs

Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie, z.B. zur Orientierung?



Bezug: Tagesausflügler:innen 2023, n = 10.416 ; Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind (mind. eine solche Reisen in 2021/22/23), n = 3.623 ; Radreisende 2021/22/23, n = 6.021 (Mehrfachnennungen bei allen)

Quelle: ADFC Radreiseanalyse

Nur Wege mit **hohem Erlebnisfaktor, Top-Infrastruktur, Service** und **gutem Marketingbudget** haben Chancen!

4. Holstein Tourismus e.V.

- 16 Starterprojekte im Fokus für den Umsetzungsstart

Starterprojekt (Votum Lenkungsgruppe + gutachterliche Einschätzung)

1.1	Etablierung einer strategischen Produktentwicklung bei Holstein Tourismus	
1.6	Ausbau der Naturerlebnis-Angebote (Naturetainment)	
1.7	Ausbau Naturerlebnis-Themenrouten (z.B. Glücksrouten, Manufakturen-)	
1.14	Produktlinie „echt Holstein“: Entwicklung eines „Holstein-Siegels“ inkl. Qua	
1.38	Etablierung eines gesamtheitlichen Freizeitinfrastrukturkonzeptes – Abfrage	
1.20	Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den gezielten Ausbau von bester	KR, KO, HT
1.26	Beherbergungsmasterplan Holstein	KR, HT, KO
1.40	Entwicklung einer Nachhaltigkeits-Qualitätsleitfaden und –Kriteriensets zur nach	HT, NP, MG, LT
2.1	Ausarbeitung der Tourismusmarke Holstein – Übersetzen der Werte in Stilmittel u	HT, MG, KO, KR, LT
2.2	Kommunikationsstrategie & Content-Konzept Holstein	HT, MG, MRH, LT
2.3	Relaunch Website	HT, MG, KR
3.1	Digitale Buchbarkeit aller Leistungen	HT, MG, IHK, DEHOGA
4.2	Einrichtung eines agilen Umsetzungsmanagement	HT, MG, LT
4.3	LTO-Festsetzung mit neuer Gebietskulisse - klare Abgrenzung und Definition der Gebietskulisse; Verdichtung der Mitglieder- /Kooperationsstruktur des Holstein-Tourismus	HT, KR, KO, MG
4.7	Aufgabenadäquate finanzielle und personelle Ausstattung	KR/KO
5.1	Benennung eines/einer Produktmanagers-/managerin	HT, KR, MG

7 Handlungsfelder
80 Maßnahmen
16 Starterprojekte



HT: Holstein Tourismus e.V., MG: Mitglieder des Holstein Tourismus e.V., KR: Kreise, KO: Kommunen, LT: Leistungsträger, EW: Einwohnende, WF: Wirtschaftsförderung, VB: Verkehrsbetriebe, DEHOGA: Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V., NP: Naturpark, AR: AktivRegion, IHK: Industrie- und Handelskammer. MRH: Metropolregion Hamburg. BT: Binnenland Tourismus

4. Holstein Tourismus e.V. – Budgetplan 2024

Mitgliedsbeiträge: 356.808 €

Mitteleinsatz (ohne Umsatzsteuer)

- **Personalkosten und TI-Funktion: 147.000 €**
- **Vereinsführung: 8.200 €**
- **Allgemeine Marketingmaßnahmen: 60.000 €**
- **Kooperationen: 30.000 €**
Radfernwege: NOK, Elberadweg, Nordseeküstenradweg, Mönchsweg,
Ochsenweg
Metropolregion Hamburg, TASH, Binnenlandsverband
- **Umsetzung Tourismusedwicklungskonzept: 53.000 €**
 - Neue Website, neue Produktlinien: 38.000 €
 - Infrastrukturkonzept: 10.000 €
 - Monitoring, externe Beratung: 5.000 €

4. Holstein Tourismus e.V. - So ist Holstein!



NAH

- Zum Greifen Nah
- Nähe zu Hamburg
- Mittendrin
- Persönlich

NACHHALTIG

- Verankert nachhaltig
- Handgemachte Produkte
- Grün und naturnah
- Regionale Produkte
- Entschleunigt

NATÜRLICH

- Naturexperte
- Landschaftliche Vielfalt
- Naturparke
- Unaufgeregt und gelassen

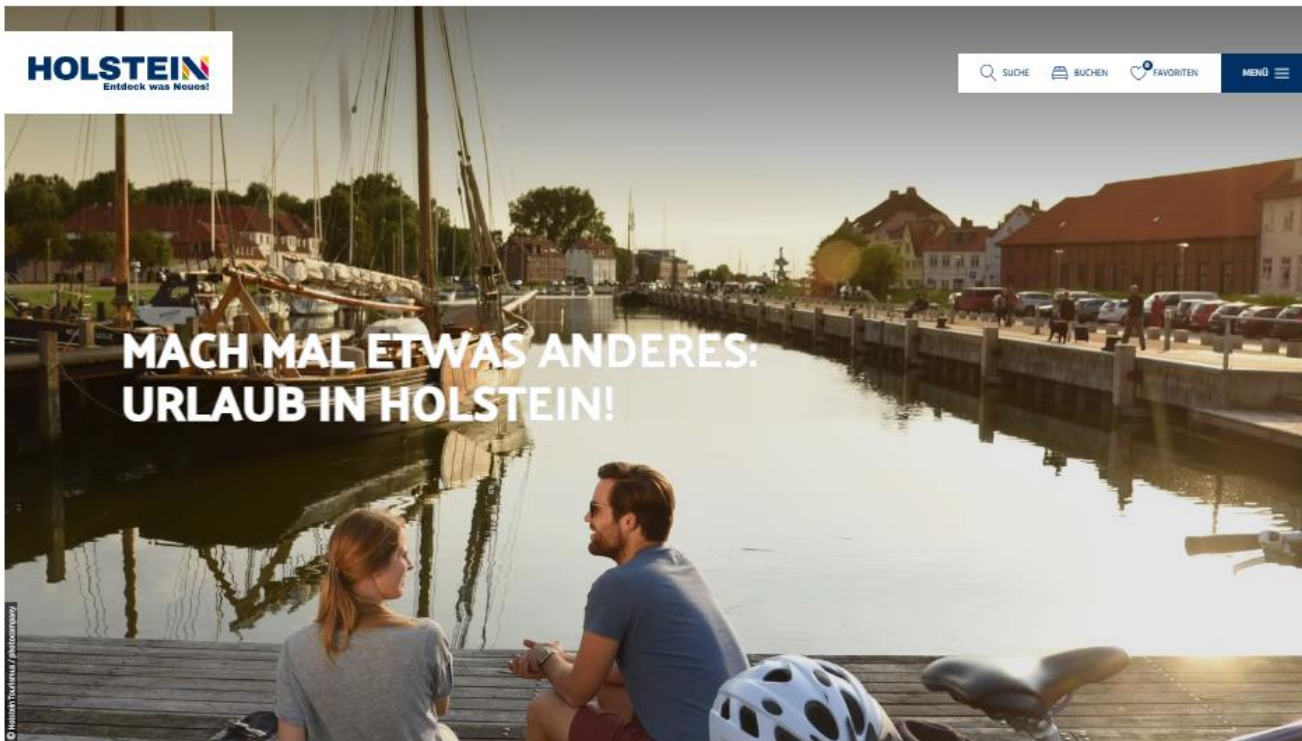
NORDISCH

- Wasser
- Modern Platt
- Der echte Norden
- Holstein Flair

NETT

- Persönliche Note
- Herzblut
- Ehrlich
- Familiär

4. Holstein Tourismus e.V. - Neuer Marktauftritt



Startseite

URLAUB IN HOLSTEIN: EIN ECHTER LICHTBLICK!

Das Gute ist meistens ganz naheliegend

- Website
- Bilder, Videos
- Nutzung landestouristische Datenbank
- Instagram/ Facebook neu

4. Holstein Tourismus e.V.

- Erste neue Produktlinie - LECKERTIED

Kurzreiseangebot zum Thema Kulinarik

Tolle Unterkunft mit sehr guter regionaler Küche ergänzt um weitere Erlebnisangebote

Werden Sie Partnerbetrieb der „Leckertied – die kulinarische Auszeit in Holstein“ und profitieren Sie von unseren verschiedenen Beteiligungspaketen, die wir Ihnen nun im Detail vorstellen.

Erste Partner:

- Landgasthof „Zum Dückerstieg“
- Brüdigams „Zum Wildwechsel“, Kaaks
- Haselauer Landhaus
- Hotel Breitenburg



Zweite Produktlinie: HOLSTEINER RADZEIT

Komm entspannt auf Touren!

HOLSTEIN
Entdeck was Neues!

1. Mindestens **3 regionale Themenradtouren**
 - Routenlänge 25-65 Kilometer
 - Einheitliche Ausschilderung
 - Jährliche Pflege und Wartung der Wege
 - Routen sind auf der Webseite und Komoot hinterlegt und stehen als GPX-Datei zur Verfügung
2. Begleitende **Radinfrastruktur** gut vorhanden (Rastplätze, Schutzhütten, Verpflegungsmöglichkeiten)
3. Für Themenradrouten sind entsprechende **Infotafeln** oder **Routeninformationen** (digital, Print) vorhanden
4. In der Region befinden sich mindestens **3 Unterkünfte**, die die Voraussetzungen auf **Folie 7** erfüllen
5. Für die Radreiseregion gibt es ein **Motto**, Oberthema oder einen spezifischen Namen

4. Holstein Tourismus e.V.

- Infrastrukturkonzept: Ziele & Funktionsweise

Das **Infrastrukturkonzept** umfasst **öffentliche** und **private** Infrastrukturmaßnahmen, die

- die **Strategie** des Holstein Tourismus unterstützen
- positiv und in der Regel direkt auf die touristische **Wertschöpfung** in der Region wirken

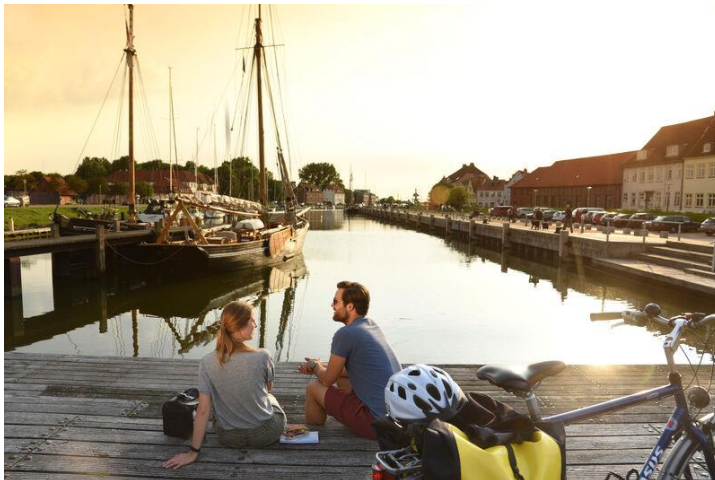
Nachhaltige und regional verankerte Tourismusedwicklung in den Themen

1. **Natur:** Entwicklung von Naturerlebnisangeboten und –infrastrukturen
2. **Wasser:** Entwicklung von maritimen und weiteren wasserbezogenen Angeboten und Erlebnisorten
3. **Rad, nachhaltige Mobilität & Besucherlenkung**
4. **Regionalität: Kulinarik & handgemacht**
5. **Besondere Orte und Plätze**
6. **Übernachtungen & touristische Gastronomie und Versorgung mit regionalem Bezug**

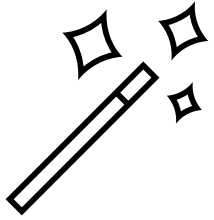
Die Maßnahmen erhalten eine Förderberatung und durch die Aufnahme in das Konzept eine Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln.

Das Konzept wird bis Ende 2024 erstellt und ist fortschreibbar.

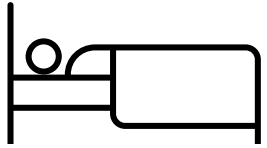
INFRASTRUKTURKONZEPT: RADZeit-Regionen



INFRASTRUKTURKONZEPT: BESONDERE ORTE



INFRASTRUKTURKONZEPT: BESONDERS ÜBERNACHTEN



Fragen zur Arbeitsstruktur im Tourismus?



5. Relevante Förderprogramme

1. Öffentliche Tourismusförderung

1. Landesprogramm Wirtschaft

1. [\(Wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen\)](#)
2. [Errichtung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen des Tourismus](#)
 1. Förderungen im investiven Bereich
 2. Förderungen im nicht-investiven Bereich

2. ILE-Leitprojekte Tourismus

[ILE-Leitprojekte - Tourismus](#)

3. ILE-Leitprojekte – Fördereckdaten Erhalt des kulturellen Erbes

[ILE-Leitprojekte - Erhalt des kulturellen Erbes](#)

4. ARGE Binnenlandtourismus

5.1 AktivRegionen – Grundbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

5.2 AktivRegionen – Regionalbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

6. Verein Hamburg Naherholung (nur im Kreis Segeberg und Kreis Pinneberg)

[Förderrichtlinie Verein Hamburg Naherholung](#)

7. Landesförderung Radverkehr „Ab aufs Rad!“

[Richtlinie "Ab aufs Rad" in Schleswig-Holstein](#)

8. Bundesförderung Radverkehr „Stadt und Land“

[Richtlinie "Stadt und Land" in Schleswig-Holstein](#)

2. Unternehmerische Tourismusförderung

1. AktivRegionen – Grundbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

2. AktivRegionen – Regionalbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

3. GRW-Förderung (nur im GRW-Fördergebiet, Kreis Steinburg)

5. Relevante Förderprogramme

5.1. LPW – Errichtung und Erweiterung öff. Einrichtungen des Tourismus

Fördergegenstand

- Ziel der Förderung ist die ressourcenschonende Steigerung der Attraktivität Schleswig-Holsteins, die Stärkung der regionalen Identitäten sowie eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der schleswig-holsteinischen Tourismuswirtschaft.
- (1) Investitionen in öffentliche touristische Infrastruktureinrichtungen und sonstige investive Maßnahmen zur Aufwertung des touristischen Angebotes
- (2) nicht-investive touristische Projekte: Dazu gehören die Förderung der Erarbeitung regionaler Tourismusedwicklungskonzepte und Planungs- und Beratungsleistungen (Machbarkeitsstudien), die der Vorbereitung/ Durchführung förderfähiger öffentlicher touristischer Infrastrukturmaßnahmen dienen.

Antragsteller

- C-Fördergebiet - Kreis Dithmarschen, Flensburg (krsfr. Stadt), Neumünster (krsfr. Stadt), Helgoland (Insel)
- D-Fördergebiet - Kreise Nordfriesland, Ostholstein, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Steinburg, Kiel (krsfr. Stadt), Lübeck (krsfr. Stadt)

Förderquote

- Förderquote: bis zu 75 % der förderfähigen Kosten; **Höchstsumme: 50.000-200.000 Euro**

5. Relevante Förderprogramme

5.2. ILE-Leitprojekte – Fördereckdaten Förderung des ländlichen Tourismus

Fördergegenstand

- Modernisierung **lokaler Radrouten inklusive der begleitenden Infrastruktur**, wie z.B. Wegweisung, Rastplätze, Schutzhütten, Radabstellanlagen
- Gestaltung von **touristischen Ankommenspunkten**
- Besucherlenkungs- und Informationselemente

Antragsteller

- Gemeinden und Gemeindeverbände
- juristische Personen des öffentlichen Rechts

Förderquote

- Förderquote: bis zu 43 % der förderfähigen Kosten; **Höchstsumme: 1,5 Mio. Euro** (Förderquote beträgt mindestens 30 % der förderfähigen Kosten)
- Förderfähig sind Investitionen mit **Gesamtkosten von bis zu 5 Mio. Euro**
- Budget zum 01.04.2024: 600.000 Euro

5. Relevante Förderprogramme

5.3. ILE-Leitprojekte – Fördereckdaten Erhalt des kulturellen Erbes

Fördergegenstand

- Investitionen im Zusammenhang mit der **Erhaltung und Entwicklung des kulturellen Erbes** in ländlichen Räumen, wie z.B.
 - Museen und Gedenkstätten zur Darstellung des kulturellen Erbes
 - kulturelle Merkmale der Dörfer wie historische Gutsanlagen und Baudenkmäler
 - Plätze und Gebäude, die für die kulturelle Identität der Dörfer prägend sind.

Antragsteller

- Gemeinden und Gemeindeverbände
- juristische Personen des öffentlichen Rechts

Förderquote

- Förderquote: bis zu 43 % der förderfähigen Kosten; **Höchstsumme: 3,6 Mio. Euro** (Förderquote beträgt mindestens 30 % der förderfähigen Kosten)
- Förderfähig sind Investitionen mit **Gesamtkosten von bis zu 12 Mio. Euro**
- Budget zum 01.04.2024: 1,4 Mio. Euro

5. Relevante Förderprogramme

5.4. Binnenland Förderstrategie (ARGE Binnenland)

Fördergegenstand

- Förderung investiver und nicht-investiver Vorhaben:
- (1) Investive Maßnahmen: Maßnahmen und Kooperationsvorhaben zur nachhaltigen Qualitäts-, Produkt- und Angebotsentwicklung und zum Aus- und Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, Maßnahmen zur Digitalisierung öff. touristischer Dienste und Dienstleistungen
- (2) Nicht-investive Maßnahmen: Planungen, Studien und Konzepte Dritter zur regionalen Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des Radtourismus und zum Aufbau des touristischen Radnetz Schleswig-Holstein, zur regionalen Entwicklung bzw. Weiterentwicklung: der touristischen Wanderinfrastruktur, der öff. Zugänglichen wasserbezogenen Tourismusinfrastruktur, zur Besucherlenkung- u. Information, der Einrichtungen mit touristischer Bedeutung, der touristischen Mobilität innerhalb und zwischen Regionen

Antragsteller

- Private und öff. Antragssteller

Förderquote

- Projekt- und Fördersummen: Untergrenze: 100.00 Euro, Obergrenze 500.000 Euro
- Fördersatz und LTO-Mitgliedschaftsbezogene Regelungen: Regelfördersatz 80%, reduzierter Fördersatz von 60% bei gemeindlichen/städtischen Projekten von Nicht-LTO-Kommunen

5. Relevante Förderprogramme

5.5. AktivRegionen Grundbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

	Pinneberger Marsch & Geest	Auenland	Steinburg
Maßnahmen	1. Maßnahmen zur Schaffung oder Weiterentwicklung öff. Touristischer Infrastruktur und Erlebnisse	1. Schaffung, Sicherung und Weiterentwicklung von Natur- und Naturerlebnissen	1. Touristische öff. Infrastruktur und Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser Kulinarik und reg. Kultur
	2. Maßnahmen zur gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung oder -vermarktung	2. Schaffung besonderer od. ortsangepasster Übernachtungsangebote	2. Marken, Angebotsentwicklung- oder -vermarktung
	3. Unternehmerische Projekte für nachhaltige Erlebnisse und besondere oder ortsangepasste Übernachtungen	3. Schaffung, Entwicklung oder Ausbau der touristischen Infrastruktur	3. Unternehmerische Projekte für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser Kulinarik und reg. Kultur
		4. Gemeinschaftliche Vermarktung oder Angebotsentwicklung regionaler Produkte und Erlebnisse	
		5. Maßnahmen zur Erhöhung der Wertschöpfung oder Aufbau von Wertschöpfungsketten	

Antragsteller

- Kommunen und andere öff. Träger (z.B. Kirchen, Ämter)
- Gemeinnützige Träger (z.B. Stiftungen, gemeinnützige Vereine)
- Sonstige Träger (z.B. Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen)

Förderquote

- Förderquote:
 - Öff. Und gemeinnützige Träger: 55%
 - Sonstige Träger: 40% bzw. 55%
- Höchstfördersumme: 50.000 oder 100.000 Euro, je nach Bewertung und AktivRegion

5. Relevante Förderprogramme

5.5. AktivRegionen Regionalbudget (im Bereich des Holstein Tourismus)

Fördergegenstand

- Klein(st)projekte nach Ziffer 10.0 GAK-Rahmenplan und IES der AktivRegion

Antragsteller

- Kommunen und andere öff. Träger (z.B. Kirchen, Ämter)
- Gemeinnützige Träger (z.B. Stiftungen, gemeinnützige Vereine)
- Sonstige Träger (z.B. Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen)

Förderquote

- Förderquote: 80% der Bruttokosten, Bruttoinvestition max. 20.000 Euro
- Zuschuss bis zu 16.000 Euro
- Umsetzung und Abrechnung innerhalb des Kalenderjahres

5. Relevante Förderprogramme

5.6. Verein Hamburg Naherholung (Nur im Kreis Segeberg und Kreis Pinneberg)

Fördergegenstand

- **Maßnahmen, die der öff. Naherholung dienen**, beispielsweise:
 - Die laufende Unterhaltung von ausgewählten Naherholungsanlagen- und Flächen, Infrastruktureinrichtungen, Neuerrichtung, Sanierung, Modernisierung und barrierefreie Gestaltung von Naherholungsanlagen
 - Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Naturerlebens, der Heimatpflege und Heimatkunde
- Maßnahmen sind förderfähig, wenn sie beispielsweise:
 - die vorhandene Naherholungsinfrastruktur erhalten, ergänzen oder vernetzen
 - die von Erholungsuchenden aus einem größeren Gebiet aufgesucht werden
 - mit Zielsetzung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und ggf. der Naherholungskonzeption in Einklang stehen

Antragssteller

- Gemeinden, Ämter, Städte- und (Land-)Kreise

Förderquote

- Prozentuale oder pauschale Zuschüsse, sofern der Zuschuss mindestens 1.000 Euro beträgt → Orientiert sich an Maßstäben der Verhältnismäßigkeit
- Gefördert werden Maßnahmen mit Gesamtkosten von mind. 2.500 Euro Gesamtkosten

5. Relevante Förderprogramme

5.7. Landesförderung Radverkehr „Ab aufs Rad!“

Fördergegenstand

- Förderung investiver und nicht- investiver Vorhaben (Schwerpunkt: touristische Radinfrastruktur):
- (1) Investive Vorhaben: Grundlegende Qualitätsverbesserung bestehender Radfernwege sowie regionale Themenrouten inkl. begleiteter Infrastrukturelemente, Optimierung und Ausbau der Radwegweisung für den Alltags- und Freizeitradverkehr, Dauerzählstellen, Kofinanzierung herausragender investiver Maßnahmen, Radschnellverbindungen
- (2) Nicht-investive Vorhaben: Konzepte, Machbarkeitsstudien, Potenzialanalysen, Akteurs- oder baulasträgerübergreifende Maßnahmen, Kommunale- und interkommunale Planung und Evaluierung für den Radverkehr, Radkampagnen- und -Aktionen mit landesweiter Ausstrahlung, Schulungs- und Aufklärungsmaßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit, Modellvorhaben

Antragsteller

- Gemeinden, Kreise, kreisfreie Städte, Ämter
- Juristische Personen, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und im Bereich Radverkehr tätig sind

Förderquote

- Förderquote: bis zu 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben, eine Erhöhung der Förderquote auf bis zu 90% ist unter bestimmten Bedingungen möglich
- Zuwendungen unter 7.500 Euro sollen nicht bewilligt werden

5. Relevante Förderprogramme

5.8. Bundesförderung Radverkehr „Stadt und Land“

Fördergegenstand

- Investitionen in die Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur, beispielsweise (Schwerpunkt: Alltagsradfahren):
 - Neu-, Um- und Ausbau einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen Dritter und des Grunderwerbs von beispielsweise Fahrradstraßen und Fahrradzonen
 - Neu-, Um- und Ausbau des ruhenden Verkehrs einschließlich der erforderlichen Planungsleistungen Dritter für Fahrräder und Lastenräder von Abstellanlagen und Fahrradparkhäusern
 - Betriebliche Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses für den Radverkehr

Antragsteller

- Gemeinden, Kreise, Kreisfreie Städte

Förderquote

- Förderquote: bis zu 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Gegenstände haben spezifische Förderhöchstsummen (beispielsweise: Fahrradbügel max. 150 Euro)
- Eine Erhöhung der Förderquote auf bis zu 90% ist unter bestimmten Bedingungen möglich
- Zuwendungen unter 7.500 Euro sollen nicht bewilligt werden

5. Relevante Förderprogramme

5.9. GRW-Förderung

Fördergegenstand

- Investitionen in die wirtschaftsnahe Infrastruktur (bspw. die Erschließung von Gewerbegebieten, touristische Einrichtungen)
- Förderfähig sind die nachstehend beispielhaft aufgezählten einnahmeschaffenden Maßnahmen, soweit sie nach Artikel 53 AGVO förderfähig sind oder die Merkmale für das Vorliegen einer multifunktionalen Einrichtung gemäß Artikel 55 AGVO erfüllen:
 - aa) Bädereinrichtungen, bb) Kurhäuser,
 - cc) Sole- und Heilwassereinrichtungen, dd) Thermalbäder,
 - ee) nachweislich überwiegend touristisch genutzte Hallen- und Erlebnis-/Freizeit- und Kombibäder,
 - ff) sonstige Basisinfrastruktureinrichtungen inklusive kulturelle und Naturerlebnis-Einrichtungen mit touristischem Bezug.
- Pinneberg, Segeberg: Kein Fördergebiet

Antragsteller

- Unternehmen | Antragsberechtigt für die Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft ist, wer die betriebliche Investition vornimmt

Förderquote

- 10-35 % je nach Fördergebiet

6. Fragen/Aussprache



7. Ausblick

Workshop im Kreis Segeberg | 09.10.2024 | 17.30 Uhr

- Ort: Schloss Bad Bramstedt, Bleeck 16

Workshop im Kreis Pinneberg | 16.10.2024 | 18.00 Uhr

- Ort: Gemeindezentrum Diekendeel Klein Offenseth-Sparrieshoop, Rosenstraße 56

Ziele:

- Sammlung von Projekten zur Weiterentwicklung, Verbesserung oder Neuausrichtung der touristischen Infrastruktur
- Ermittlung von Bedarfen und Potenzialen
- Partner-/Tauschbörse: Ich suche... – Ich biete...